

1 Wie viele Steckwürfel braucht ihr jeweils?

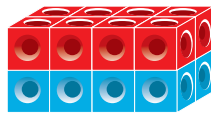
a)



eine Schicht

$$1 \cdot 4 \cdot 2 = \underline{\quad}$$

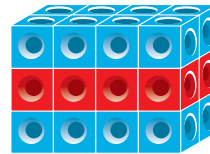
b)



zwei Schichten

$$2 \cdot 4 \cdot 2 = \underline{\quad}$$

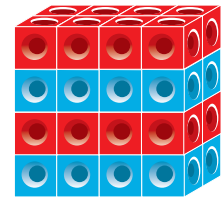
c)



drei Schichten

$$3 \cdot 4 \cdot 2 = \underline{\quad}$$

d)



vier Schichten

$$\underline{\hspace{2cm}}$$

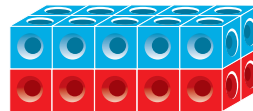
2 Setzt das Muster fort.

a)



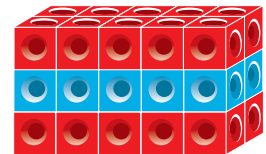
$$1 \cdot 5 \cdot \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

b)



$$2 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$$

c)



$$3 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$$

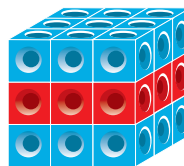
3 Baut und rechnet. Fällt euch etwas auf?

a)



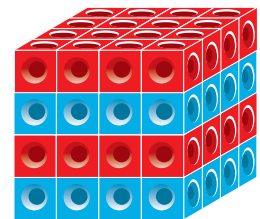
$$2 \cdot \underline{\quad} \cdot \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

b)



$$3 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$$

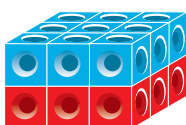
c)



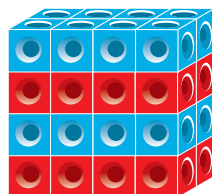
$$4 \cdot \underline{\hspace{2cm}}$$

4 Wie viele Steckwürfel braucht ihr jeweils? Rechnet und prüft. Schreibt passende Malaufgaben, die zu den Abbildungen passen.

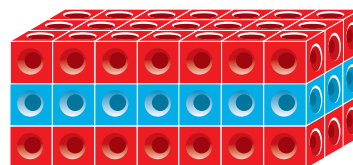
a)



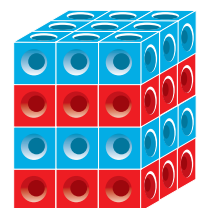
b)



c)



d)



Steckwürfel verwenden. Die Quader sollen als «voll» angenommen werden, das heisst, verdeckte Steckwürfel dürfen als vorhanden vorausgesetzt werden.

3 Differenzierung: Das Muster fortsetzen.

4 Diverse Lösungen vorstellbar.